

# Protokoll!

Über die Kreisjugend, am 18. I. 1960 im Münchener Hof in Starnberg

Der 1. Vorsitzende Direktor Schlotter, konnte 19 Vorstände der Vereine und deren Ab-  
ordnungen in 4. Säulensaal bezeichnen.

Herr Landwirtschaftsrat Jakob Alkenberger, berichtete über den Strukturwandel am  
Oberrhein in Oberbayern in. Berichtete referierte über den gemeinsamen k. forstwirtschaftlichen Werk  
des Oberes, er rief die Oberrheinern zur Selbsthilfe auf indem sie ihre Säulen zu 8. Säulen  
Jugendpflegevereinen schenken

Herr Pfarrermeister der Geschäftsleiter des Bay. Landesverbandes wies darauf hin  
dass in Bayern 1000000 Menschen mit Obst versorgt werden müssen, dass aber erst 51%  
des Bedarfes aus eigener Überzeugung gedeckt werden können. Die eigene Erzeugung bedient  
den Preisregulator dem Fürstentum gegenüber. Jugend in. Sorkswahl waren für den Erfolg  
Anschlagsgebund, dadurch wurde der Mehrertrag eines Jahres die Pflegekosten für die Anlage  
welt.

Von Herrn Direktor Schlotter, konnte mitgeteilt werden, dass seine Anregung bezüglich  
der Oberrheinern vom Landesrat abgelehnt in. 100% begünstigt würden.

Seine Gedanken zur Förderung der Toleranz innerhalb der Jugend soll es bei der  
Kreisverbandstagung am 3. IV. 1960 in Oberallting darlegen.

Der 1. Vorsitzende

*[Handwritten signature]*

Der Schriftführer

*[Handwritten signature]*